



Operative Gynäkologie

Gebärmutterentfernung

Informationen für Patientinnen

Verhaltensempfehlungen:

- in den ersten 6 Wochen nach der OP sollten Sie keine Lasten über 5 kg heben oder tragen, schwimmen oder baden bitte nach Rücksprache mit Ihrem Frauenarzt/Ihrer Frauenärztin
- Geschlechtsverkehr ca. 4 Wochen aussetzen
- Dauer der Arbeitsunfähigkeit individuell zwischen 4 und 6 Wochen (Bescheinigung durch Ihren Gynäkologen/Ihre Gynäkologin)
- Beckenbodengymnastik zu Hause fortsetzen
- leichte Blutungen in den ersten Tagen nach der OP sind normal, ebenso Wundsekretion bis zu etwa 2 Wochen

Folgen der Gebärmutterentfernung:

- Ausbleiben der Regelblutung
- Unfruchtbarkeit
- Sexualleben bleibt durch den Eingriff in der Regel unbeeinflusst
- die Hormonproduktion erfolgt weiterhin durch die Eierstöcke (nach Absprache mit Ihnen und bei speziellen Risiken können diese allerdings im gleichen Eingriff entfernt werden; die Folge sind Wechseljahresbeschwerden)

Ihre Ansprechpartner



Dr. med. Karsten Gnauert und Team

Chefarztsekretariat: Frau E. Fischer
Tel.: 07361/55-1401
Fax.: 07361/55-1403
Email: erika.fischer@ostalbklinikum.de
www.ostalbklinikum.de

Gynäkologische Ambulanz:

Tel.: 7361/55-1414

Op-Hotline Gynäkologie:

Tel.: 07361/55-1410

Station 36

Tel.: 07361/55-2365

Sehr geehrte Patientin,

Ihre Gynäkologin / Ihr Gynäkologe hat Sie in unsere Klinik eingewiesen, um Ihre Gebärmutter entfernen zu lassen. Wir werden Ihnen die für Sie beste Methode hierfür anbieten. Abhängig vom vorliegenden Befund in Ihrem Fall und Ihrer körperlichen Verfassung gibt es verschiedene Vorgehensweisen:

- Gebärmutterentfernung durch die Scheide (vaginale Hysterektomie)
- Gebärmutterentfernung durch einen Bauchschnitt (abdominale Hysterektomie)
- Gebärmutterentfernung durch Bauchspiegelung und Scheide (laparoskopisch assistierte vaginale Hysterektomie)
- Gebärmutterentfernung durch Bauchspiegelung (laparoskopische Hysterektomie)

Gemeinsam mit Ihnen werden wir die für Sie beste Behandlungsmethode finden.

Über den stationären Aufenthalt möchten wir Sie im Folgenden ausführlich informieren und Sie ermuntern, sich mit weiteren Fragen hierzu jederzeit an uns zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Dr. med. Karsten Gnauert
Chefarzt Frauenklinik Ostalb-Klinikum Aalen

Während der **Voruntersuchung** in der gynäkologischen Ambulanz wird

- Ihre Krankengeschichte erhoben
- eine körperliche Untersuchung erfolgen
- eine Ultraschalluntersuchung vorgenommen
- das für Sie beste Operationsverfahren besprochen und
- ggf. Voruntersuchungen veranlasst.

Sind alle Fragen geklärt, wird für Sie ein Aufnahmetermin auf unserer gynäkologischen Station vereinbart.



Stationärer Behandlungsablauf:

1. Tag:

stationäre Aufnahme, Sie müssen nicht nüchtern kommen. Es folgen ein Aufnahmegespräch, Blutentnahme, Voruntersuchungen (z.B. EKG oder Röntgen) und Operationsaufklärung

2. Tag:

Operation

3. Folgetage:

Kostaufbau, Krankengymnastik, Beckenbodentraining, Blasentraining, Wundheilung und Erholung

4. Entlassung:

Nach ca. 4-8 Tagen möglich, je nachdem wie schnell Sie sich erholen. Am Tag der Entlassung erfolgt eine Abschlussuntersuchung und ein Arzt-Gespräch.

